



Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N09, Abschnitt 70, Simplonstrasse Nord – Rothwald Hangbrücke, Kanton Wallis

vom 23. März 2023

Wegen Baustelle auf der Nationalstrasse,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis} und Artikel 3 Absatz 4
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
und Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 2 Buchstabe a
und Absatz 5 und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung
vom 5. September 1979²,

verfügt das Bundesamt für Strassen:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N09 im Baustellenbereich:

Etappen 0 und 1 (20.03.2023 – 28.07.2023)

in Fahrtrichtung Simplonpass

- von km 17.000 bis km 19.500: 60 km/h
- von km 17.200 bis km 18.505: 30 km/h

in Fahrtrichtung Brig

- von km 19.500 bis km 17.000: 60 km/h
- von km 18.505 bis km 17.200: 30 km/h

¹ SR 741.01

² SR 741.21

Etappe 2 (02.08.2023 – 15.12.2023)

in Fahrtrichtung Simplonpass

- von km 17.000 bis km 18.715: 60 km/h
- von km 17.200 bis km 18.505: 30 km/h

in Fahrtrichtung Brig

- von km 18.715 bis km 17.000: 60 km/h
- von km 18.505 bis km 17.200: 30 km/h

Wechselseitige Verkehrsführung von km 17.400 bis km 18.290 in beide Richtungen (11. April 2023 bis 15. Dezember 2023).

II

Lokale wechselseitige Verkehrsführung (Tagesbaustellen) im Bereich km 17.400 bis km 18.250 in beide Richtungen (20. März 2023 bis 6. April 2023, Etappe 0).

III

Die maximale Durchfahrtsbreite beträgt 3.00 m im Baustellenbereich in beiden Fahrtrichtungen.

IV

Die Verkehrsanordnungen werden gemäss Verkehrsführungsplan Nr. N0RHB_107 und entsprechend dem Baufortschritt signalisiert und gelten:

- Etappe 0: ab 20. März 2023 bis 6. April 2023;
- Etappe 1: ab 11. April 2023 bis voraussichtlich 28. Juli 2023;
- Etappe 2: ab voraussichtlich 2. August 2023 bis voraussichtlich 15. Dezember 2023.

V

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

VI

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (VwVG; RS 172.021) innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der ange-

fochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Strassen, Infrastrukturfiliale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

31. März 2023

Bundesamt für Strassen
Abt. Strasseninfrastruktur West

Valentina Kumpusch,
Vizedirektorin,
Abteilungschefin

